

183/30 1710 Juni 23., Solothurn

Schreiben von Heinrich Damian Leonz Zurlauben an Maria Jakobe Zurlauben u. a. betreffend den anhaltenden Zorn von Beat Jakob II. Zurlauben auf ihn

B Zurlauben¹ dankt seiner Tante² für ihr Antwortschreiben. Er hat erfahren, dass sich der Zorn seines Vaters³ auf ihn noch nicht gelegt hat. Er bemüht sich jeden Tag, dessen Gunst wieder zu erlangen. Da Zurlauben noch immer in der Gunst seiner Exzellenz⁴ steht, hofft er, dass dieser ihm hilft, die Vorwürfe, die gegen ihn erhoben werden, zu entkräften.

Zurlauben ist erstaunt, dass sein Vater ihm das Schreiben, das er ihm vor zehn Tagen gesandt hatte, noch nicht beantwortet hat. Zurlauben bittet die Tante, den Vater darauf anzusprechen, wenn er guter Laune ist. Zudem erhofft Zurlauben eine Antwort seiner Mutter⁵. Fräulein Uttinger⁶ wird bald mit Kolin⁷ in Zug eintreffen. Sie werden bald heiraten.

Seine Exzellenz wird am Mittwoch in einer Woche nach Baden abreisen.

¹ Heinrich Damian Leonz Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Maria Jakobe Zurlauben, Witwe des Ägid Franz Andermatt.

³ Beat Jakob II. Zurlauben.

⁴ François-Charles de Vintimille, Comte du Luc, französischer Ambassador.

⁵ Maria Barbara Zurlauben.

⁶ Maria Elisabeth Uttinger.

⁷ Felix Oswald Kolin.

AH 183, Bl. 62-63.

Original, in französischer Sprache.
